

Markus SALZGEBER
68 A, route d'Annecy
1226 Troinex

Troinex, 25. Oktober 2000

Departement für Verkehr, Bau und Umwelt
z.H. Herrn Joseph Zimmermann
Rue des Creusets 5
1951 Sitten

GEMEINDE RARON
T9 Anschluss St.German, Abschnitte Eingang St.German
Angelegenheit Salzgeber Markus

Sehr geehrter Herr Zimmermann

Ich beziehe mich auf Ihr Schreiben an Herrn I. Burgener vom 19. Oktober 2000.

Erlauben Sie mir als erstes meinen Unwillen über die Art, in der meine Angelegenheit seit dem Frühjahr 1982 behandelt wurde, auszudrücken. Ich bin dermassen enttäuscht, um nicht zu sagen entrüstet, dass ich mich nicht zurückhalten kann, den Fall kurz noch einmal aufzurollen.

Vor 18 Jahren (!) wurde meinem Vater versprochen, dass die Mauer, die auf Verschulden der Gemeinarbeiter auf den "alten Weg" unter dem Weinberg fiel, von dem Baudepartement Wallis wieder aufgebaut würde. Weder das Verschulden noch das Versprechen wurde während der letzten 18 Jahre in Frage gestellt - allerdings immer nur mündlich.

Meine Eltern gehörten der Generation an, die auf ein Wort vertrauten. Dies haben sie auch uns Kinder gelehrt. Heute muss ich feststellen, dass unsere Vertreter an Staatsstellen nach anderen Richtlinien Entscheidungen treffen und sehr gelehrt Artikel aus Straf- und Zivilrecht zitieren können. Auch im Sinn der Paragraphen wurde ich darauf aufmerksam gemacht, dass mein Anliegen längst verjährt sei! Aber wie könnte dem so sein, da ja mein Vater bis zu seinem Tode und ich seither in regelmässigen Abständen auf unseren Anspruch pochten. Die Ironie liegt ja darin, dass weder meinem Vater noch mir jemals eine negative Antwort gegeben wurde. Wir wurden ganz einfach getröstet auf einen späteren Zeitpunkt. Ich zitiere meinen Vater, wenn er die Antwort seiner Gesprächspartner aus dem Departement wiederholte: "Das liegt bei uns (im Baudepartement in Sitten) auf dem Tisch." Ich selbst war dreimal mit illustren Leuten im Rebberg zur Begehung. Jedes Mal wurde mir versprochen, die Sache werde geregelt.

Ist denn das nicht eine Gemeinheit, uns mit so heimtückischen Methoden zu überlisten, um nach genügend verstrichenen Jahren zu sagen, die Angelegenheit sei verjährt!?

Sollte ich auch von dem Schaden sprechen, der mir durch den Verlust des Bodens oberhalb der gefallenen Mauer entstand? Sollte ich auch erwähnen, dass das Grundstück an der betroffenen Stelle bei der Erneuerung des ganzen Rebbergs gar nicht mehr bepflanzt wurde, da mir ja versichert wurde, dass der Staat sich der Angelegenheit annehme. Ich wurde auch hier hinters Licht geführt, da ich heute von Ihnen, Herr Zimmermann, erfahre, die Verantwortung des Staates sei nur eine Behauptung meinerseits, die nicht bewiesen werden könne. Dass sich ein ganzes Dorf an ein Ereignis und aufgrund der Gespräche im Dorf an den Hergang und die Verursachung eines solchen Ereignisses erinnert, ist für Sie wahrscheinlich kein Beweis.


Das Grundstück das von dem Mauerfall betroffen ist, hat meine Schwester, Frau Monika Köppli-Salzgeber geerbt. Da ich von dem Rebberg unter der Eingangsstrasse selbst 233 m² geerbt hatte und von meinem Bruder, der in Mexiko wohnt, seine 340,5 m² abgekauft hatte, erwarb ich auch diesen Teil meiner Schwester. Dies geschah im Oktober 1990 unter notarischer Aufsicht von Herrn Paul Kalbermatter. Im Erbvorzug vom 22. 10. 1990 kann nachgelesen werden, dass ich für dieses Grundstück Fr. 3225.- an Frau Monika Köppli bezahlte. Aufgrund dieses Preises, der unter Geschwistern festgelegt wurde, finde ich es für angebracht, mindestens diesen von mir investierten Betrag zu erhalten, vor allem in Anbetracht der Tatsache, dass ich diesen Boden ja kaum nutzen konnte.

Ich mache also den von Ihnen angedeuteten Vorschlag für einen freihändigen Kauf (Expropriationsvertrag) meines Grundstückes durch das Departement zu dem oben erwähnten Betrag.

Ich hoffe, dass damit eine für unsere ganze Familie leidige Geschichte einen annehmbaren Ausklang findet.

Ich danke Ihnen im Voraus für Ihr Bemühen und Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen


Markus Salzgeber

Kopie an Munizipalgemeinde Raron